

Gesuch um Bewilligung für vorübergehenden ununterbrochenen Betrieb

(01/11)

gemäss den Art. 24, 25 und 31 ArG, Art. 36-39, 40, 41 ArGV 1

Zuständige Kontaktpersonen im KIGAMargot Hermann, lic. iur.
Martin Buess, lic. iur.T 061 552 77 27, F 061 552 77 11
T 061 552 77 10, F 061 552 77 11**Datum / Dauer****Betrieb / Betriebsteil****Begründung****Eine ausführliche schriftliche Begründung ist diesem Gesuch zwingend beizulegen.**

Darin müssen einerseits die Dringlichkeit der durchgehenden Arbeit, welche ausnahmsweise 24 Stunden an jedem Tag in der Woche geleistet werden muss, und andererseits der geplante Arbeitsvorgang genau beschrieben werden.

Auf unbegründete Gesuche wird nicht eingetreten. Ungenügend begründete Gesuche können nicht bewilligt werden.

Anzahl beteiligter Arbeitnehmender

Männer: _____ Frauen: _____

Nacht- und Sonntagsarbeit für jugendliche Arbeitnehmende kann nur unter besonderen Voraussetzungen bewilligt werden, vgl. Art. 12 und 13 Jugendarbeitsschutzverordnung. Bitte beachten Sie die entsprechenden Gesuchsformulare.

Arbeitszeiten**Schichtarbeit**3 Schichten 4 Schichten 5 Schichten **Schichtwechsel**alle 1 2 3 4 5 6 Wochen**Lohnzuschlag für Nachtarbeit**

_____ bzw. gesetzliches Minimum = 25 %

Einverständniserklärung

Die Arbeitnehmenden müssen ihr Einverständnis einzeln unterschriftlich bestätigen. Die Bestätigungen sind diesem Gesuch beizulegen.

Zusatzschicht zu seco-Bewilligung? ja Bewilligungs-Nr. _____ nein**Bestätigung**

Die Gesuchstellenden bestätigen mit Einreichung dieses Gesuches, Kenntnis von den besonderen arbeitsgesetzlichen Vorschriften über die Arbeits- und Ruhezeiten beim ununterbrochenen Betrieb zu haben, und dass diese zwingend eingehalten werden müssen.

Die Gesuchstellenden nehmen ausserdem zur Kenntnis, dass sich das KIGA Baselland eine jederzeitige Kontrolle der Einhaltung der arbeitsgesetzlichen Vorschriften des Arbeitsgesetzes ausdrücklich vorbehält.

Name / Adresse der Gesuchstellenden**Zuständige Person****Telefonnummer, Fax E-Mail****Datum / Unterschrift****Beilagen**

- Schriftliche Begründung des dringenden Bedürfnisses
- Einverständniserklärungen sämtlicher eingesetzter Arbeitnehmender

